

05. Mai 2024

Europa-Erklärung des FDP-Kreisverbandes Gütersloh anlässlich der Europawahl am 09. Juni 2024

Streitbar in Europa

Die Idee der europäischen Einigung ist die größte, die auf unserem Kontinent je geboren wurde. Wir, die Freien Demokraten des Kreises Gütersloh, streiten für ein starkes Europa als Garanten für Frieden, Freiheit, Wohlstand und Demokratie.

Dabei muss uns allen allerdings eines klar sein: All diese Errungenschaften, von denen insbesondere wir in Deutschland über viele Jahrzehnte profitiert haben, sind keine Selbstverständlichkeiten. Es gilt, den Kern der Europäischen Idee zu verteidigen und weiterzuentwickeln. So stark wie vielleicht nie zuvor sind Rechtspopulisten auf dem Vormarsch in Europa. Auch in Deutschland spüren wir das überdeutlich. Das stellt eine Gefahr für unsere Europäische Wertegemeinschaft und letztlich auch für unseren Wohlstand dar.

Am 09. Juni finden bei uns die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Erstmals dürfen auch 16-jährige ihre Stimme abgeben. Wir rufen alle Wahlberechtigten dazu auf, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Erteilen Sie den Parteien, die die Europäische Union im Kern abschaffen wollen und zu einer Politik der Nationalstaatlichkeit zurückkehren wollen, eine klare Absage. Stärken Sie die Parteien, die sich für ein besseres Europa einsetzen. Stärken Sie mit Ihrer Stimme die Freien Demokraten.

Wir streiten für ein einfaches Europa

Die EU wird von vielen Menschen in erster Linie als Bevormundungs- und Gängelungsbehörde wahrgenommen. Das ist schlicht bedauerlich, da damit der Blick verstellt wird auf die vielen positiven Errungenschaften der Europäischen Idee.

Wir fordern den drastischen Abbau von Bürokratie und eine Konzentration auf das Wesentliche. Nicht alles, was aus Brüssel heraus geregelt werden kann, muss auch geregelt werden. Wir wollen Freiräume und Rahmenbedingungen schaffen für die Entwicklung von Technologien. Unternehmen sollten nicht Kapazitäten in aufwendige Dokumentationspflichten stecken müssen, sondern in Forschung und Entwicklung. Dazu gehören auch gezielte Investitionen und Investitionsanreize in Zukunftstechnologien wie beispielsweise die Entwicklung von Wasserstoff oder synthetischer Kraftstoffe. Künstliche Intelligenz begreifen wir in erster Linie als Chance und wollen Europa zu einem Hotspot der KI-Entwicklung machen.

Unsere natürliche Ressource in Europa sind die Köpfe der Menschen. Diese gilt es angesichts des globalen Wettbewerbs bestmöglich zu nutzen.

Wir streiten für ein sicheres Europa

Seit dem 24.02.2022 haben wir eine veränderte Sicherheitslage in Europa. Der brutale Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine geht unvermindert weiter. Eine Situation, die wir uns vor einigen Jahren so noch nicht hätten vorstellen können. Die EU muss bei der Frage der Unterstützung der Ukraine viel stärker mit einer gemeinsamen Stimme sprechen.

Wir fordern eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik für Europa. Angesichts neuer Bedrohungsszenarien müssen wir als Europäische Staatengemeinschaft wehrhaft werden – auch für den Fall, dass die USA zukünftig möglicherweise nicht mehr dazu bereit sein werden für unsere Sicherheit zu garantieren.

Wir streiten für ein handlungsfähiges Europa

Wir brauchen endlich eine gemeinsame Strategie zur Steuerung von Migration. Irreguläre Migration muss durch wirksamen Grenzschutz verhindert werden und ausreisepflichtige Personen müssen zügig zurückgeführt werden. So können Pull-Faktoren reduziert werden.

Wir brauchen faire Regelungen zur Verteilung von Flüchtlingen innerhalb Europas. Es darf nicht sein, dass sich einzelne Mitgliedsstaaten komplett dieser Herausforderung verweigern. Das widerspricht den gemeinsamen Werten der Gemeinschaft.

Zur Stärkung der EU gehört aus unserer Sicht auch eine Demokratisierung der europäischen Institutionen. Die EU ist über die Jahrzehnte gewachsen. Wir können es uns nicht leisten, jede wichtige Entscheidung immer nur einstimmig treffen zu müssen.

Wir streiten für ein ökologisches Europa

Wir bekennen uns zur Erreichung der Europäischen Klimaschutzziele. Dabei setzen wir auf den Emissionshandel, Technologieoffenheit und auf die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren.

Wir streiten für ein vielfältiges und optimisches Europa

Für uns Freie Demokraten bedeutet Europa auch Vielfalt. Bei allen Bemühungen um eine Reform der Europäischen Institutionen achten wir die Souveränität der Mitgliedsstaaten und stärken regionale Vielfalt. Eine europäische Steuer- und Finanzhoheit lehnen wir Freie Demokraten ab.

Wir glauben leidenschaftlich an das Projekt Europa und sind sicher, dass Reformen gelingen können. Dazu wollen wir als Freie Demokraten unseren Beitrag leisten und bitten um Ihre Unterstützung!

Für den FDP-Kreisverband Gütersloh

Thorsten Baumgart (Vorsitzender der FDP-Fraktion im Gütersloher Kreistag)

Dr. Ulrich Klotz (Kandidat der FDP im Kreis Gütersloh zur Europawahl)

Patrick Büker (Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes)

Sascha Priebe (stellvertretender Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes)

Ralph Böwingloh (stellvertretender Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes)